



Studieren an der Hochschule Landshut

Seit der Gründung im Jahre 1978 steht für die Hochschule Landshut die Qualität der Lehre im Vordergrund. Neben renommierten Dozenten/innen verfügt sie über eine sehenswerte Ausstattung: die einzigartige 24-Stunden-Bibliothek, das Rechenzentrum, die hervorragend ausgestatteten Labore, das Sprachenzentrum oder die Kinderinsel, um nur einige Beispiele zu nennen. Die internationale Ausrichtung sowie die enge Verzahnung mit den umliegenden Unternehmen, ermöglicht den Studenten/innen eine individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung mit Perspektive. In den rund 20 Studiengängen der Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik/Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Maschinenbau und Soziale Arbeit können die international anerkannten Abschlüsse Bachelor und Master erworben werden.

Bewerbung

Bewerbungszeit: 02.05. bis 15.07.

www.fh-landshut.de

Bewerbungsunterlagen:

- Ausdruck des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Hochschulzugangsberechtigung
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wehr- oder Zivildienstbescheinigung
- ggf. weitere, s. Informationen zum Zulassungsverfahren

Nachreichen der Zeugnisse: bis 27.07. (wenn zum Bewerbungstermin noch nicht erhalten)

Für das Studium ist ein Vorpraktikum notwendig.



HOCHSCHULE LANDSHUT
University of Applied Sciences · Fachhochschule

Weitere Informationen

Allgemeine Studienberatung

Judith Maier
Akademisches Auslandsamt,
Allgemeine Studienberatung,
Studienamt
studienberatung@fh-landshut.de
Tel. 0871-506 117

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Markus Schmitt
markus.schmitt@fh-landshut.de
Tel.: 0871 506 207

Studentensekretariat Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen:

Andrea Brenninger
Andrea.Brenninger@fh-landshut.de
Tel. 0871-506 142

Hochschule Landshut University of Applied Sciences

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0) 871/506 0
www.fh-landshut.de

www.fh-landshut.de



HOCHSCHULE LANDSHUT
University of Applied Sciences · Fachhochschule

Bachelor



Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

Studiengang Automobilwirtschaft und -technik



www.fh-landshut.de



Studienziel

Der Ingenieurstudiengang Automobilwirtschaft und -technik vermittelt grundlegende fachliche Kenntnisse sowohl der Ingenieurwissenschaften als auch der Betriebswirtschaftslehre, spezifische betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die sich am Wertschöpfungsprozess der Automobilwirtschaft orientieren sowie technische Kenntnisse zu den Baugruppen eines Automobils. Ergänzt wird dieses Wissen um überfachliche Fähigkeiten und Kompetenzen.

Die Studierenden erwerben in der Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen durch praxisorientierte Lehre eine auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden beruhenden Ausbildung, die zu einer eigenverantwortlichen Tätigkeit als Wirtschaftsingenieurin oder Wirtschaftsingenieur in der Automobilwirtschaft befähigt.

Absolventen des Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik können auf Grund ihrer fachlichen Kompetenz in verschiedene Tätigkeitsfelder des Wirtschaftsingenieurwesens schnell erfolgreich tätig sein. Klassische Tätigkeitsfelder sind z. B. Marketing und Vertrieb, Technischer Einkauf, Forschung und Entwicklung, Controlling oder Qualitätssicherung.

Die Automobilindustrie und deren Zulieferbetriebe sind nach wie vor eine der wichtigsten und erfolgreichsten Wirtschaftszweige in Süddeutschland. Der Bedarf an Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren wird auch in den kommenden Jahren weiter steigen, so dass Absolventen dieses Bachelorstudiengangs optimale Aussichten am Arbeitsmarkt haben.

Mit einem anschließenden Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen werden Sie innerhalb von weiteren 3 Semestern zu hochqualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren ausgebildet.



Studienverlauf

Der Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut und ermöglicht den Studierenden vor allem im Vertiefungsstudium mit fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule eine individuelle Schwerpunktbildung.

Im 1. Studienjahr werden die Grundlagenmodule im 2. Studienjahr die Aufbaumodule vermittelt. Im 5. Semester wird die praktische Zeit im Betrieb mit mindestens 80 Arbeitstagen abgeleistet. Im 6. und 7. Semester finden die fachspezifischen Vertiefungsmodule sowie weitere Wahlpflichtmodule statt. Das Studium schließt mit einer Bachelorarbeit ab.

■ Vorpraktikum

Vor Studienbeginn ist ein einschlägiges Vorpraktikum nachzuweisen. Dieses sollte vorzugsweise in einem technischen Unternehmensbereich eines Industrieunternehmens abgeleistet werden und beträgt einen zusammenhängenden Zeitraum von sechs Wochen.

■ Studienablauf

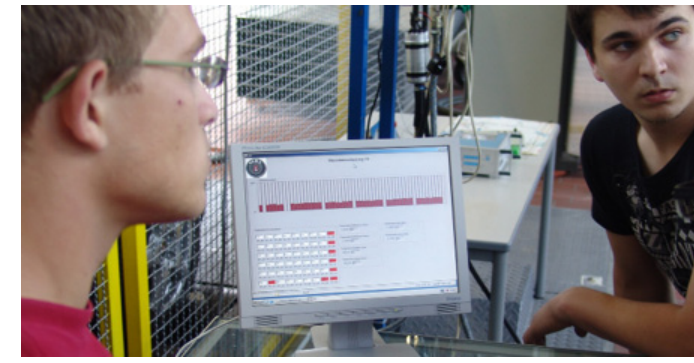
Das Studium wird als Vollzeitstudium angeboten und umfasst sechs theoretische sowie ein praktisches Studiensemester. Die Ableistung der praktischen Zeit im Betrieb kann dabei optimalerweise für einen Auslandsaufenthalt verwendet werden.

■ Fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Anspruchsvolle und besonders komplexe Aufgaben im Unternehmen erfordern eine weitergehende Ausbildung. Vertiefte und erweiterte Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen des Wirtschaftsingenieurwesens werden daher im konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vermittelt.

Akademischer Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)



Kernfächer

■ Grund- und Aufbaumodul im 1.- 4. Semester (Auszug):

Ingenieurmathematik, Informatik, Physik, Elektrotechnik, Technische Mechanik, Grundlagen BWL/VWL, Elektronik und Messtechnik, Regelungstechnik, Marketing und Vertrieb, Grundlagen Automobiltechnik und Automobilwirtschaft, Projektmanagement, Produktionstechnik, Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

■ Praxisphase im 5. Semester (Auszug):

Betriebspraktikum, Praxisseminar, Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

■ Vertiefungsstudium im 6. und 7. Semester (Auszug):

Module Automobiltechnik: Fahrwerk, Antriebskonzepte, Elektrik/Elektronik, Karosserietechnik; Module Automobilwirtschaft: Entwicklung und Herstellung, Distribution, Handel und Dienstleistungen, fachspezifische Wahlpflichtmodule, Bachelorarbeit

Anforderungsprofil

Bewerber/innen für den Studiengang Automobilwirtschaft und -technik sollten sich für Mathematik, Physik, Naturwissenschaften und Betriebswirtschaft interessieren. Als späteres Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft sollten sie auch Freude am Arbeiten im Team mitbringen.

Formale Zugangsvoraussetzungen für alle Bewerber/innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Beruflich Qualifizierte (z.B. Meister/innen) können sich unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls um einen Studienplatz bewerben.